



## Presstext über die Burgenkonferenz am 21. Juli 2022 im Colloquium/ Rathaus der Stadt Füssen

Letzte Woche trafen sich die Mitglieder der Burgenregion Allgäu-Außerfern in Füssen zu ihrer jährlichen Burgenkonferenz. Aktuelle Informationen und zukünftige Projekte wurden den 26 Gemeinden und Städte aus der „Burgenregion Allgäu-Außerfern“ vorgestellt. Bürgermeister Maximilian Eichstetter begrüßte die Teilnehmer im „Grenzstädtchen“ und wies damit auch auf die enge geschichtliche Verbindung zwischen Allgäu und Außerfern hin. Füssen selbst ist mit 3 Objekten dabei: das Hohe Schloss, die Stadtbefestigung und die Burg Hopfen am See.

Das Planungskonzept für die Burgenregion wurde 2004 im Rahmen eines LEADER+ Projektes der EU erarbeitet. Unter fachlicher Leitung des Burgenforschers Dr. Joachim Zeune begann die Erschließung der aufgenommenen Anlagen. Zusätzlich wurde ein europaweit ausgerichtetes Marketingkonzept zur touristischen Erschließung der Objekte erarbeitet. Federführende Gemeinde der Burgenregion ist Eisenberg unter Bürgermeister Manfred Kössel.

Auch dieses Jahr konnte die Burgenregion sich über einen weiteren Neuzugang freuen. Die Marktgemeinde Dietmannsried im Oberallgäu mit zwei Motten (Erdhügelburgen) hat sich der Burgenregion angeschlossen und stellte sich bei der Konferenz vor. Somit befinden sich in der Burgenregion Allgäu-Außerfern jetzt 51 Objekte im Ost-, Ober- und Unterallgäu sowie dem Außerfern.

Bei der letzten Burgenkonferenz im Oktober 2021 wurde den Teilnehmern ein Kooperationsvertrag vorgelegt, den mittlerweile alle Mitglieder unterzeichneten. Seither ist nun ein Beirat tätig, der sich aus verschiedenen Vertretern der Kommunen und Fachbereichen zusammensetzt. Die Zusammenarbeit gestaltet sich äußerst erfolgreich und dynamisch, so Renate Carré, Koordinatorin der Burgenregion, in den letzten Monaten wurden viele Themen bearbeitet, um dem Ziel der neu ausgearbeiteten Entwicklungsstrategie eine Basis zu geben.

Sebastian Gries, Geschäftsführer des Tourismusverband Ostallgäu e.V. präsentierte diese Entwicklungsstrategie, die nun mit Leben gefüllt werden soll, z.B. ist ein Burgentag für das nächste Jahr geplant.

Es ist uns ein großes Anliegen“, so die Schlussworte von Herrn Dr. Alois Kling, Leitender Landwirtschaftsdirektor und Behördenleiter vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kempten, „dass die Partnergemeinden sich zu dieser Gemeinschaft bekennen, um die Fortführung und Weiterentwicklung unserer Burgenregion zu fördern.

Zum Abschluss gab es eine interessante Führung mit Museumsleiter der Stadt Füssen, Herrn Dr. Englert und Mittelalterarchäologe Dr. Joachim Zeune im Hohen Schloss.

Informationen über die Burgenregion Allgäu-Außerfern finden Sie unter [www.burgenregion.de](http://www.burgenregion.de).

RC 27.07.2022



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Burgenkonferenz 2022 (Foto: Felix Blersch, Stadt Füssen)